

## Pressemitteilung

Potsdam, den 19. Februar 2013

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

*Ministerium der Finanzen*  
Pressesprecherin  
Ingrid Mattern

Heinrich-Mann-Allee 107,  
14473 Potsdam

Telefon 0331 866-6007  
Mobil 0171 7685894  
Fax 0331 866-6666

ingrid.mattern@mdf.brandenburg.de  
www.mdf.brandenburg.de

## Landtagsneubau: Letzter Hammerschlag für das Kupferdach

**Landtag, Landesregierung und Landeshauptstadt bedanken  
sich bei Hasso Plattner für großzügige Spenden**

**Potsdam** – Am Neubau des Landtages Brandenburg wurde heute der letzte Nagel in die letzte Kupferplatte des Daches eingeschlagen. Im Beisein von **Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner** haben sich **Landtagspräsident Gunter Fritsch, Ministerpräsident Matthias Platzeck, Finanzminister Helmuth Markov, Oberbürgermeister Jann Jakobs und der Vorstandsvorsitzende der BAM Deutschland AG Alexander Naujoks** persönlich bei dem Unternehmer und Mäzen bedankt, welcher durch seine großzügigen Spenden das Kupferdach und die historisch nachempfundene Fassade ermöglicht hatte.

Mit einem letzten Hammerschlag stellten die Landes- und Kommunalpolitiker, Bauherren und Bauunternehmer gemeinsam mit Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner das Kupferdach fertig.

**Landtagspräsident Gunter Fritsch** hob hervor: „Erst die Spende von Hasso Plattner hat es ermöglicht, den neuen Landtag Brandenburg mit historischer Fassade und einem Kupferdach harmonisch in das Gesamterscheinungsbild des Alten Marktes einzufügen. Für seinen damit geleisteten Beitrag zu unserem ursprünglichen Anliegen, die Potsdamer Mitte wiederherzustellen, gebührt ihm unser herzlichster Dank.“

**Ministerpräsident Matthias Platzeck** äußerte sich anerkennend über den Baufortschritt am neuen Landtag: „Der Landtag wird ein herausragender Blickfang für unsere Landeshauptstadt und damit die neue Mitte eine sichtbare Visitenkarte für das ganze Land Brandenburg.“ Platzeck dankte insbesondere den großzügigen Spendern: „Hasso Plattners große Identifikation mit der Stadt Potsdam und seine großzügige Spende haben den Landtagsbau in dieser Vollendung erst möglich gemacht. An dieser Stelle sei aber auch Günther Jauch gewürdigt, der mit seiner Idee, das Fortunaportal wieder zu errichten, so etwas wie die Initialzündung für das Bauprojekt gegeben hat. Dank gilt aber auch den

Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit vielen Jahren für den Wiederaufbau des Schlosses eingesetzt haben.“

**Finanzminister Helmuth Markov**, der das für den Bau zuständige Ministerium vertritt, sagte, „dass der Neubau des Landtages für alle eine große Herausforderung dargestellt hat. Die Spende Hasso Plattners an das Land Brandenburg ermöglicht es, dass das Landesparlament in Potsdam in einem Gebäude tagen wird, das bereits heute in aller Munde ist. Die beeindruckende Kulisse der neuen Mitte Potsdams ist enorm bereichert, ja: beschenkt worden. Über Generationen hinweg wird dieses neue Wahrzeichen der Landeshauptstadt sichtbar und erlebbar sein. Dafür danken wir Hasso Plattner.“

Mit Blick auf die Stadt Potsdam betonte der **Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Jann Jakobs**: „Mit dem heutigen Tag schließen wir die Fertigstellung des Kupferdaches des neuen Landtages ab. Es ist aber eigentlich der Beginn der Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte am Alten Markt. Nun wird langsam sichtbar, wie sich unser altes, neues Zentrum entwickeln wird. Das ist im Wesentlichen Hasso Plattner und seiner großzügigen Spende zu verdanken. Er ist ein Freund der Landeshauptstadt Potsdam. Das hat er schon mehrfach unter Beweis gestellt. Ihm gilt heute mein ganzer Dank.“

Der **Vorstandsvorsitzende der BAM Deutschland AG Alexander Naujoks** sagte, „dass es auch für ein großes Bauunternehmen wie die BAM Deutschland AG nicht alltäglich ist, Schlösser zu bauen, die im Inneren den Standards eines modernen Bürogebäudes zu entsprechen haben. Insofern wurde die BAM aufgrund der Spende von Hasso Plattner vor eine Herausforderung gestellt, die ebenso interessant wie knifflig war. Aber jetzt steht das Gebäude äußerlich fertig da, in einer Hülle und mit einem Dach, die nicht den allerersten Planungsunterlagen entsprechen, aber nunmehr sichtbar für jeden allererste Wahl sind. Manchmal braucht man den Stuhl, der plötzlich dasteht, wenn man sich zwischen zwei andere setzten wollte. Für die BAM Deutschland AG kann ich sagen: Wir haben diese Aufgabe gemeistert und wir haben sie gern gemeistert.“

## **Hintergrund:**

### Spenden der Hasso Plattner Förderstiftung:

26. November 2007	20 Millionen Euro für die Herstellung der Fassade des Landtagsneubaus einschließlich der Errichtung der Flügelbauten zwischen dem Fortunaportal und den Eckbauten am Alten Markt
November 2011	1,6 Millionen Euro für die Mehrkosten des Kupferdaches

### Massen:

Kupfer	rund 4.300 Quadratmeter
Sandstein	rund 3.000 Kubikmeter

### Eckdaten:

Auftraggeber:	Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg
Nutzer:	Landtag Brandenburg Landesrechnungshof Brandenburg
Bauausführendes Unternehmen:	BAM Deutschland AG
Architekt:	Prof. Peter Kulka
Standort:	Alter Markt, 14467 Potsdam

### Die Entstehung des Landtagsneubaus:

25. März 2010	Erster Spatenstich
16. Februar 2011	Grundsteinlegung
07. März 2011	1. Tag der offenen Baustelle
06./07. August 2011	Graffiti-Wochenende „208 Meter Toleranz“
24. November 2011	Richtfest
12. Mai 2012	2. Tag der offenen Baustelle „Viele Stimmen für Brandenburg“